



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion:
Neuberechnung der Ertragsstrukturen im Kanton Baselland**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 21. Juni 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Nach der Ablehnung des Entlastungsrahmengesetzes am 17. Juni 2012 stellt sich die Frage nach dem wie weiter. Dabei müssen neben Kosten- und Effizienzmassnahmen auch Massnahmen auf der Ertragsseite vertieft geprüft werden. Gezielte Massnahmen, welche idealerweise auch existierende Fehlanreize eliminieren oder neue bessere Anreize schaffen, sind dabei generellen Abgabenerhöhungen nach dem Giesskannenprinzip vorzuziehen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die schriftliche Beantwortung wie sich die folgenden Komponenten des kantonalen Finanzplans für die Jahre 2013 - 2016 unter Annahme der folgenden Szenarien entwickeln würde:

1. Einführung einer Mehrwertabgabe von 20% bei wertgenerierenden Einzonungen, analog zur im Kanton Thurgau in der Volksabstimmung vom 17. Juni 2012 angenommenen Lösung.
2. Wegfall der Bauspar-Steuervergünstigungen
3. Potenzielle teilweise Wiedereinführung einer Erbschaftssteuer
4. Neudesign der Verkehrssteuer, so dass die Strassenrechnung ausgeglichen gestaltet werden kann (Im Kanton Zürich wurde eine entsprechende Gesetzesanpassung am 17. Juni 2012 angenommen, welche eine Erhöhung von 20 - 25% der Verkehrssteuereinnahmen zur Folge haben wird).